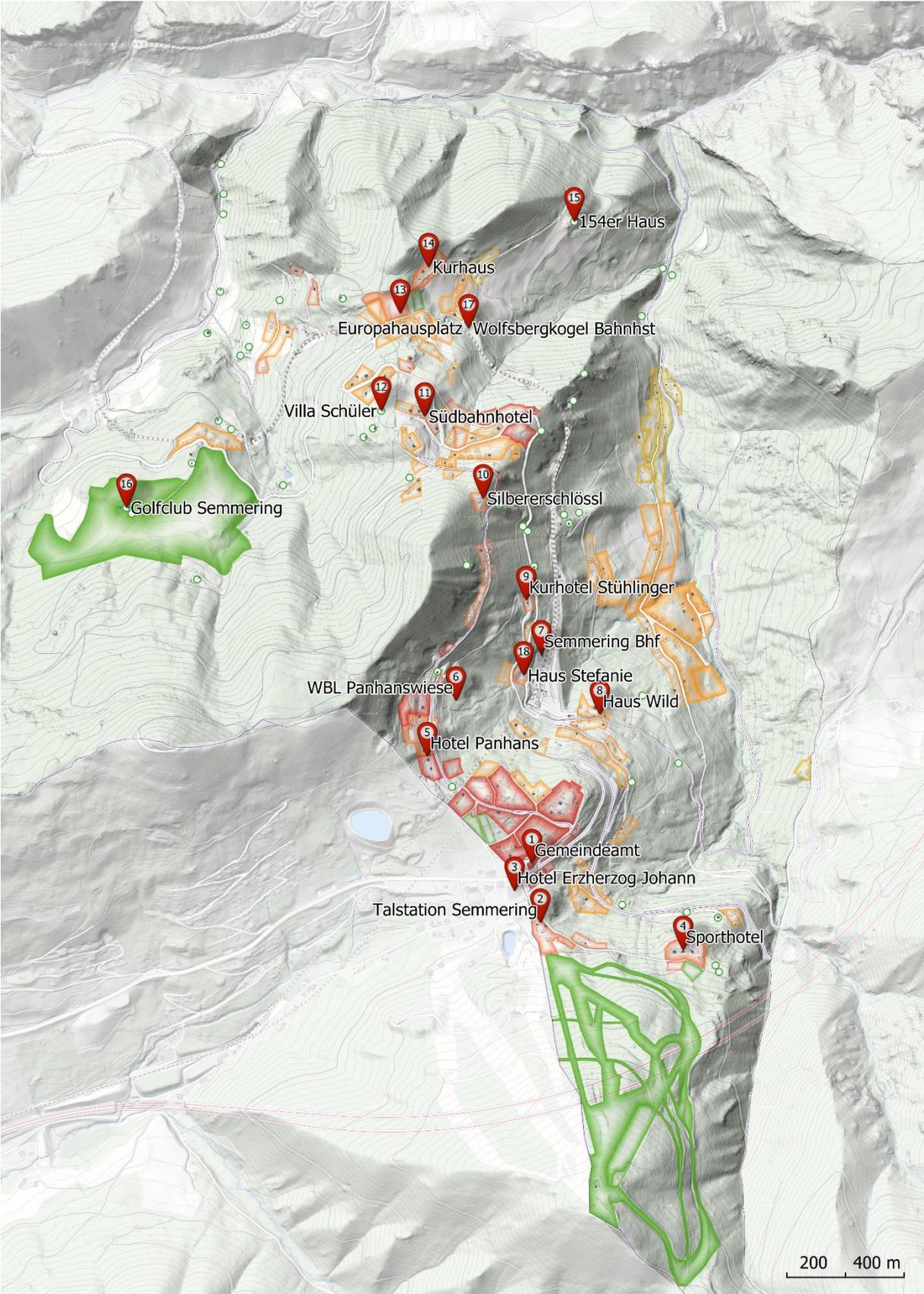
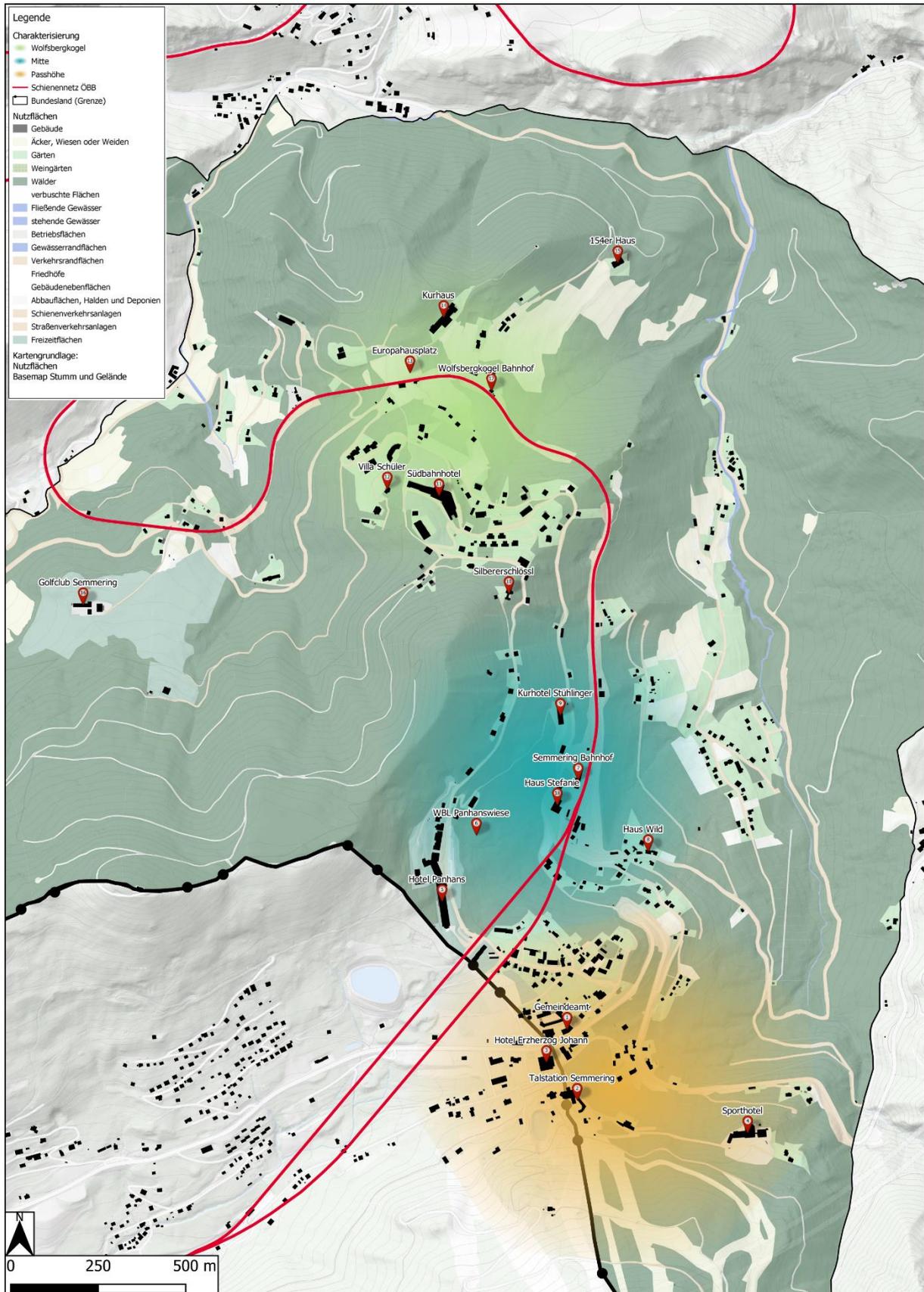


KONZEPT STRATEGISCHE AUSRICHTUNG IN HINBLICK AUF TOURISMUS AM SEMMERING

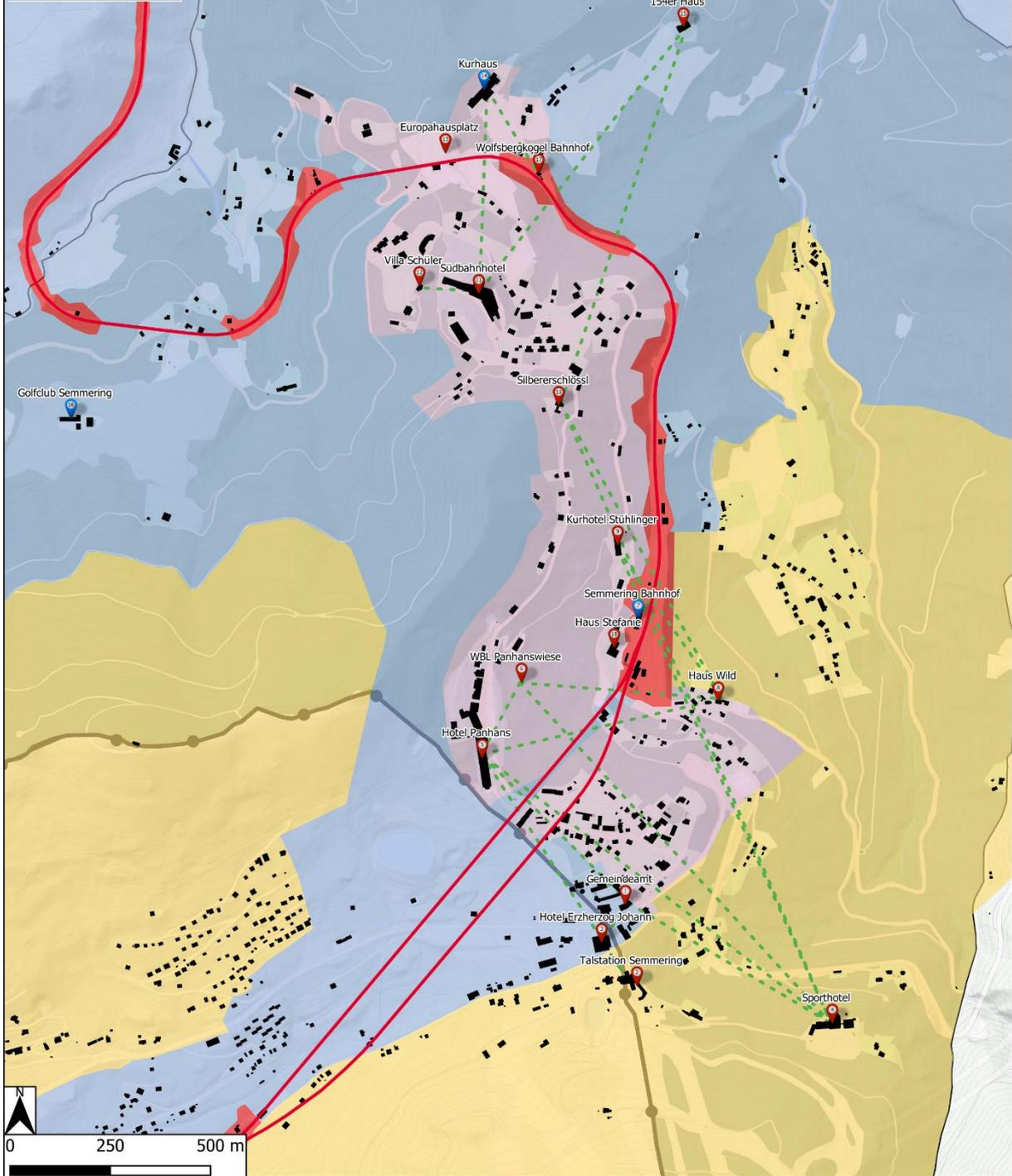
Das Projekt zielte darauf ab, die Revitalisierung der historischen (Groß-)Hotelanlagen anzuregen und die einzelnen Objekte untereinander zu vernetzen. Die Berücksichtigung einer planvollen und achtsamen standortbezogenen Entwicklung der Gemeinde war dabei wesentlich. Die strategische Ausrichtung fokussierte dabei das Immobilienmanagement sowie die Stagnation der Bevölkerungsentwicklung. Wichtige Impulse zur Aktivierung des bestehenden Leerstandes der großen Hotelprojekte, die von hohem symbolischem und historischem Wert sind, konnten mit dem Projekt initiiert werden.

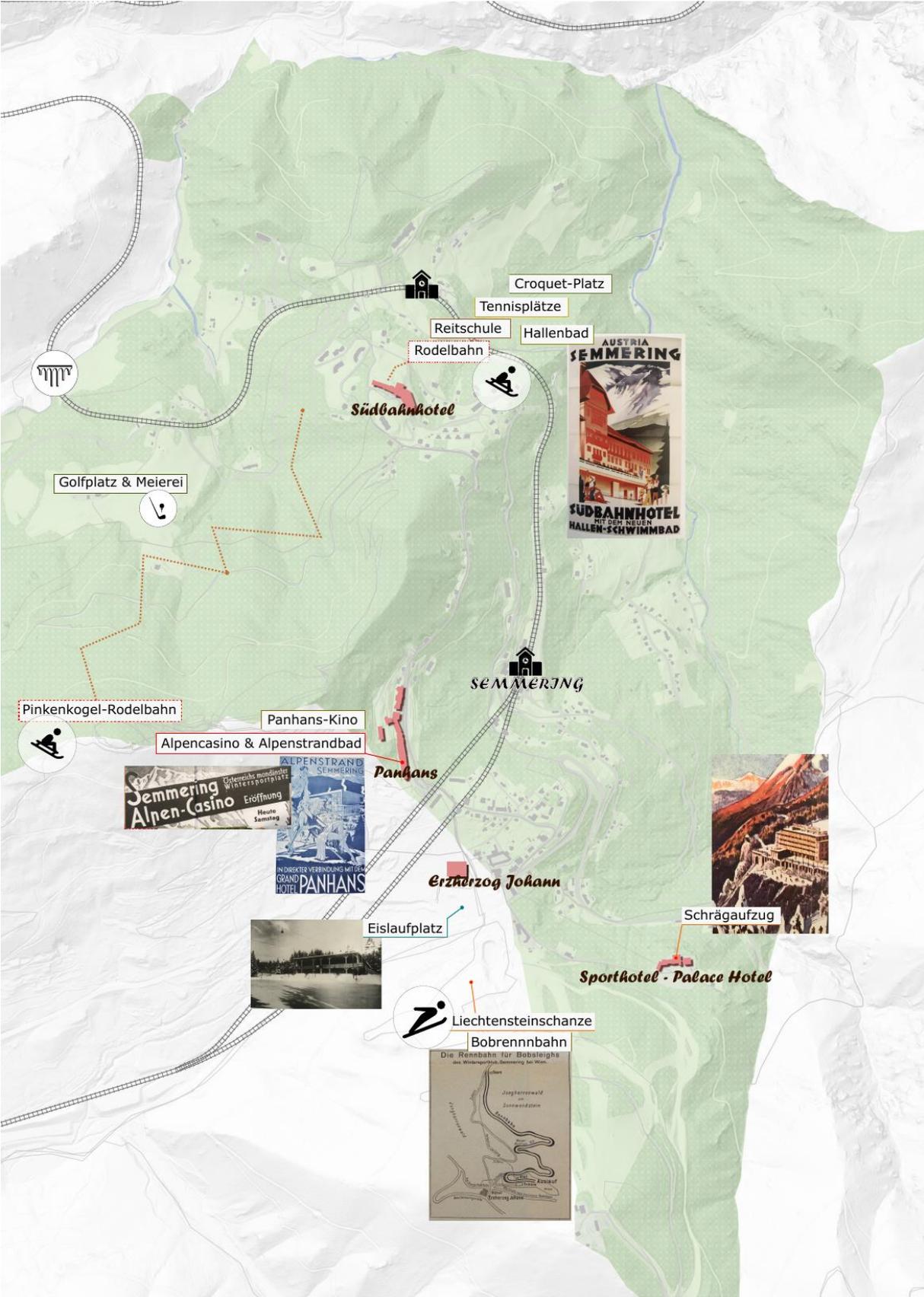
Anhand der Fragestellung, wie sich strukturelle Rahmenbedingungen verbessern lassen, konnten erhöhte Anreize zur Aktivierung des Leerstandpotentials geschaffen werden. Es wurden wichtige Standorte im Gemeindegebiet erhoben und ihre räumliche Beziehung zueinander analysiert. Dabei hat sich gezeigt, dass die Reaktivierung einzelner Standorte besser gelingen kann, wenn deren Vernetzung und Beziehung zueinander gestärkt wird. Es wurde erkannt, dass ein ausgeklügeltes Mobilitätskonzept und die Hebung des Tourismuspotentials einander bedingen. Sammelgaragen für den Individualverkehr, die Attraktivierung des Bahnverkehrs für die An- und Abreise sowie ein innovatives Verkehrssystem, das die Standorte unter Berücksichtigung der Höhenunterschiede miteinander vernetzt ohne auf einen eigenen PKW angewiesen zu sein, sind hierfür förderlich. Es wurde festgestellt, dass das Tourismuskonzept eine trägerübergreifende Organisationsstruktur erfordert, um die Vermarktung des Standortes und seiner historischen Hotelanlagen in Abhängigkeit eines gemeinsamen Mobilitätssystems zu unterhalten.

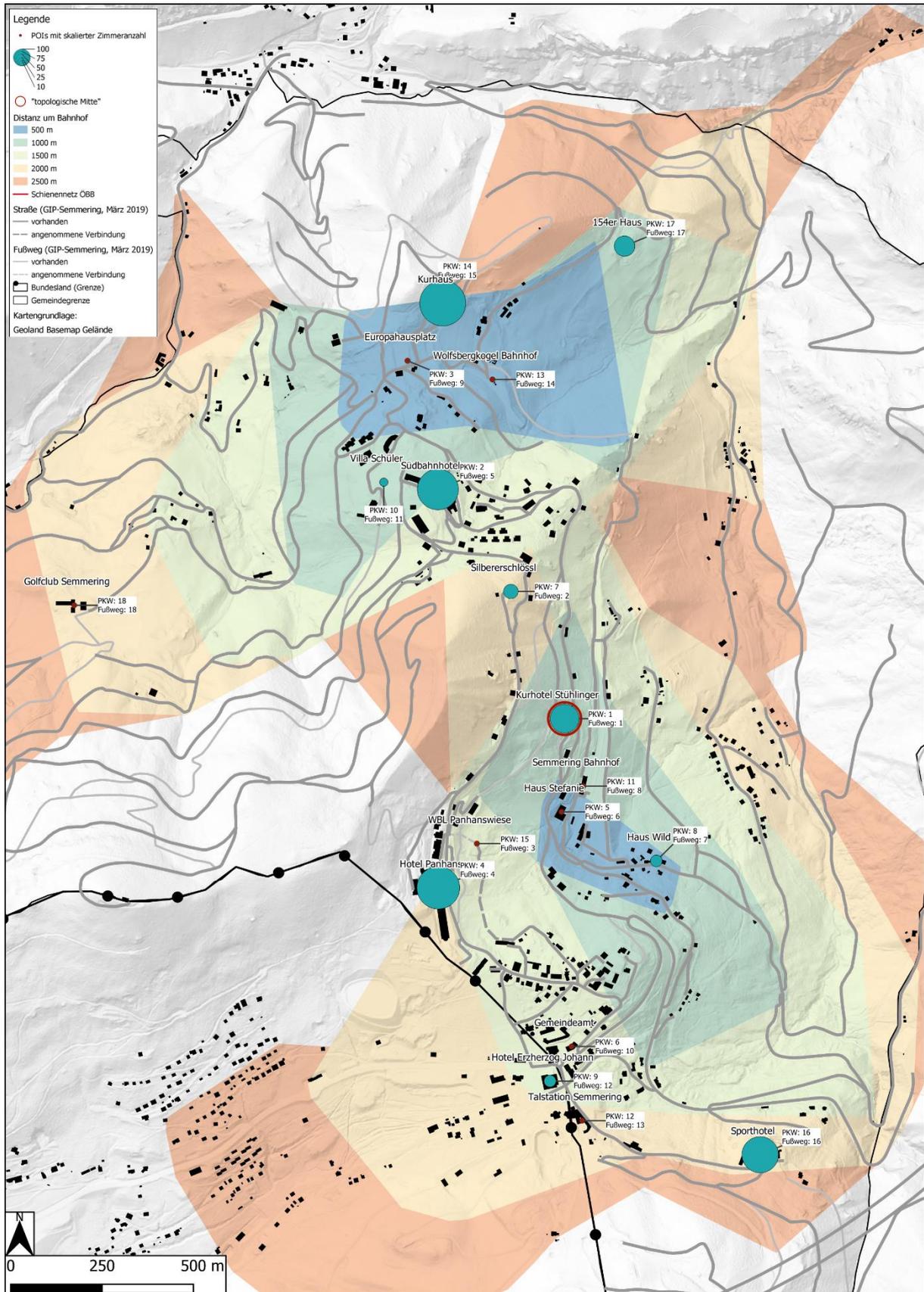




- Legende**
- Denkmalschutz
 - Bescheid
 - ja
 - nein
 - Bildbesetzungen
 - vorhanden
 - nicht vorhanden
 - Welterbe Semmeringbahn
 - Kernzone
 - Pufferzone 1
 - Nahbereich
 - Pufferzone 2
 - Historisch-touristische Siedlungslandschaft
 - Pufferzone 3
 - Touristischer Ergänzungsraum
 - Schiennetz ÖBB
 - Bundesland (Grenze)
 - Kartengrundlage:
 - Nutzflächen
 - Basemap Stumm und Gelände







ZIEL 1

Vernetzung der Standorte (Mobilitätskonzept)

Maßnahme 1

ruhender Verkehr

- 1.1 *Sammelgarage Teilraum Wolfsbergkogel*
- 1.2 *Sammelgarage Teilraum Mitte*
- 1.3 *Sammelgarage Teilraum Passhöhe*

Maßnahme 2

fließender öffentlicher Verkehr

- 2.1 *Verkehrsverbindung Bahnhof Semmering - Panhans*
- 2.2 *Verkehrsverbindung Bahnhaltstelle Wolfsbergkogel - Kurhaus*
- 2.3 *akteursübergreifendes Verleihsystem*
- 2.4a *konventioneller Abholservice*
- 2.4b *autonomer Minibus*

ZIEL 2

Vernetzung und Ausbau der Angebote (Tourismuskonzept)

Maßnahme 1

Akteursübergreifende Organisationsstruktur

- 1.1 *Stärkung der Tourismusmarke Semmering als ganzjähriger Tourismusstandort*
- 1.2 *Ausbau von gemeinsamen Informationskanälen*
- 1.3 *Modellregion für innovative Mobilität*

Maßnahme 2

Ausbau der Angebote

- 2.1 *Etablierung eines Technologietourismus*
- 2.2 *Speicherteich als Badeteich*
- 2.3 *Wander- und Tourenworkshop*